

Viel spannender als Schule

Ulm. Faul herumhängen in den Ferien? Nein danke! Viele Kinder sehnen sich nach Anspruchsvollem. Das bietet die Drei-Generationen-Uni.



Hier wird decodiert: Dorothea Leupold unterstützt einen Jungen dabei, eine Geheimschrift mit Hilfe einer Scheibe zu entschlüsseln. Foto: Beate Storz

Keine Spur von Semesterferien, an der Uni ist mächtig was los. Merkwürdig sind nur Alter und Größe der Leute, die sich auf dem Campus tummeln. Bei den so genannten "Summer Science Camps" nehmen 48 Kinder der fünften und sechsten Klassen und beim "Advanced Summer Science Camp" 30 Siebt- und Achtklässler teil. Die Realschüler und Gymnasiasten dürfen eine Woche lang an der Uni forschen und experimentieren. Dabei werden sie von 20 ehrenamtlichen Senioren und zwölf Lehramtsstudenten begleitet. Professoren geben zusätzlich fachliche Unterstützung. Deshalb heißt das Projekt Ulmer Drei-Generationen-Uni (U3GU).

Eine Woche lang sind die Kinder und Jugendlichen täglich von 8 bis 17 Uhr an der Uni. Am Eröffnungstag machten sie erstmal eine Uni-Rallye, um den Campus kennen zu lernen. Täglich gibt es kurze Vorträge und Workshops zu Themen aus Naturwissenschaft und Technik, danach wird das Ganze mit Versuchen in die Praxis umgesetzt.

Das Programm des Summer Science Camps, also der Fünft- und Sechstklässler: Chemielabor, physikalische Experimente zum Schwerpunkt Magnetismus, Geheimschriften und ein Besuch des Botanischen Gartens. Die Siebt- und Achtklässler beschäftigen sich unterdessen mit Internet, Informatik und Vererbungslehre, Schwerpunkt: genetischer Fingerabdruck.

Angela Spittel-Sommer koordiniert die Drei-Generationen-Uni. "Wir wollen den Kindern die Naturwissenschaften näherbringen. Darüber hinaus ist für uns wichtig, dass die Zusammenarbeit zwischen Jung und Alt gut funktioniert." Die Themen gehen über den Schulalltag hinaus, zudem lernen die Kinder selbstständiges Forschen. Die ehemalige Kinderärztin Dorothea Leupold ist seit der ersten Veranstaltung vor vier Jahren dabei und freut sich jedes Jahr aufs Neue: "Es ist immer schön zu sehen, wie schnell sich die Kinder aneinander gewöhnen und sich den Themen öffnen."

Und die Kinder? In der Schule findet Nils die naturwissenschaftlichen Fächer nicht so spannend. Aber: "Hier ist alles so interessant." Und Mira hat an der Uni mehr Spaß als an der Schule: "Das ist mit Schule nicht vergleichbar, das ist einfach mega!"

Copyright by SÜDWEST PRESSE Online-Dienste GmbH - Frauenstrasse 77 - 89073 Ulm